



Rechtsausschuss

24. Sitzung (öffentlich)

12. Februar 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:05 Uhr

Vorsitz: Dr. Robert Orth (FDP)

Protokoll: Iris Staubermann

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

5

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den Tagesordnungspunkt 2 auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, Tagesordnungspunkt 10 im Anschluss an Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln.

- 1 Verfassungsgerichtliches Verfahren wegen der Behauptung des Märkischen Kreises, des Kreises Paderborn sowie der Kreisstadt Euskirchen, § 4 Abs. 2 Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG NRW – vom 10. Januar 2012 (GV. NRW. S. 17) sowie § 1 Repräsentative Tarifverträge VO – RepTVVO – vom 31. Oktober 2012 (GV. NRW. S. 552) verstießen gegen das Recht der gemeindlichen Selbstverwaltung, insbesondere gegen Art. 78 Abs. 3 LV NRW**

6

VerfGH 3/14

Vorlage 16/1617

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag einvernehmlich, zur Vorlage 16/1617 keine Stellungnahme abzugeben.

2 Gesetz zur Verwirklichung von Transparenz und Informationsfreiheit in Nordrhein-Westfalen **7**

Gesetzentwurf
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/3248
APr 16/418

– verschoben auf die Sitzung am 19. März 2014 –

3 Gesetz zur Änderung des Kirchensteuergesetzes und des Kirchnaustrittsgesetzes **8**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/4775

Der Ausschuss beschließt bei Enthaltung der Fraktion der Piraten, dem Hauptausschuss die Annahme des Gesetzentwurfes zu empfehlen.

4 Gesetz zur Änderung des Hinterlegungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (HintG NRW) **9**

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/4823

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag einstimmig, den Gesetzentwurf mit folgenden Änderungen anzunehmen:

Artikel 1 Nr. 2 Abs. 1: „Zinsansprüche, die bis zum Datum des Inkrafttretens nach dem bis dahin geltenden Recht entstanden sind, bleiben unberührt.“

Artikel 2: „Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.“

5 Rechte minderjähriger Kinder inhaftierter Elternteile einheitlich in NRW gewährleisten 11

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/3453
APr 16/403

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der FDP und der Piraten bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU den Antrag abzulehnen.

6 Fußball vor Gewalt schützen – Straftäter endlich wirksam ausschließen 15

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/4820

Entschließungsantrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4896

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Beratung über die Anträge bis zur Vorlage eines Gesetzentwurfes der CDU-Fraktion zu verschieben.

10 Modellprojekt „Jugendstrafvollzug in freien Formen“ 16

Vorlage 16/1654

– Bericht der Landesregierung

7 Kinderschänder kommt wegen Justiz-Versäumnis mit Mini-Strafe davon 27

Vorlage 16/1640

– Bericht der Landesregierung

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 8 | Anwälte beklagen massive negative Auswirkungen des Personalmangels bei Landgerichten in NRW | 28 |
| | Vorlage 16/1641 | |
| 9 | Behördenleiter im OLG-Bezirk in Sorge: Bewerberzahlen auffallend rückläufig/Der Justiz gehen die Männer aus | 30 |
| | Vorlage 16/1642 | |
| 11 | Verschiedenes | 32 |
| | a) Loveparade | |
| | b) Informationsreise nach Israel | |
| | c) Errichtung eines Justizgebäudes in Köln | |